

Hervorragendes Festgeschenk.

[55641]

Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten das nachstehende reich ausgestattete Festgeschenk:

Die
Deutschen Kaiser.

53 prachtvolle Farbendruckbilder
auf 29 Tafeln.

Mit geschichtlichem Text, in Reime gebracht
von

Max Barak.

Eleg. cartonn., mit brillantem Farbendruck-
Umschlag, 6 M

Dieses patriotische Prachtwerk bringt in farbiger Wiedergabe die Bildnisse der dreißig deutschen Kaiser von Karl dem Großen bis Wilhelm I., zumeist nach den Originalen, welche im Römer in Frankfurt a. M. den herrlichen Schmuck des dortigen Kaisersaales bilden. Ein kurzer gereimter Text von M. Barak gibt die wesentlichsten Daten, welche für die Regierung jedes Kaisers charakteristisch sind, und zwar in so frischer, treffender und knapper Form, daß sich die Verse dem Gedächtniß schnell und leicht einprägen. — Nicht nur die Jugend, für welche das schöne Buch in erster Linie bestimmt ist, sondern auch Erwachsene werden an demselben ihre Freude haben. Es wird — belehrend und unterhaltend zugleich — jedem Weihnachtstische zur Zierde gereichen, am Festabend das Interesse der ganzen Familie hervorrufen und von Hand zu Hand geboten werden.

Zur Bekanntmachung werde ich ganz besondere Anstrengungen machen; das Buch wird in allen größeren Zeitungen besprochen und in den Weihnachtskatalogen von Hinrichs, Seemann und Volkmar durch ganzseitige, illustrierte Inserate den bücherkaufenden Kreisen empfohlen werden.

Ich kann diesen Artikel, dessen Herstellung eine äußerst mühevoll und kostspielige gewesen ist, nur gegen baar liefern und bitte höflichst, zu verlangen. Die Partiebedingung (7/6) gewähre ich, auch wenn die Exemplare bis 15. December nach und nach bezogen werden.

Stuttgart, 5. November 1884.

Julius Hoffmann

(R. Thienemann's Verlag).

Broschüren über den Simplon.

[55642]

Lommel, quelques aperçus sur un programme pratique du percement du Simplon. 1 M (Ganz neu!)

Percement du Simplon. Mémoire techn. Av. atl. 8 M

Stockalper, les grands tunnels alpins et la chaleur souterraine. 1 M 60 s.

Meyer, Traversée du Simplon. Av. 4 pl. 2 M

Etude géologique sur le tunnel du Simplon. Av. 4 pl. 2 M

Meyer, Note sur le chemin de fer de l'Arberg. Av. 2 pl. 2 M

Hochachtungsvoll

Lausanne, November 1884.

B. Benda.

G. A. Seemann in Leipzig.

[55643]

Soeben wurde ausgegeben:

Moderne Kunst.

Studien zur Kunstgeschichte der Gegenwart, vornehmlich unter Berücksichtigung der Ausstellungen des Jahres 1883.

Von Fritz Bley.

Mit Illustrationen und 20 Kunstblättern in Radirung und Heliogravure. 20 Bogen. groß Quart. Elegant gebunden.

An der Ausstattung dieses gediegenen Prachtwerkes waren betheiligt:

1. Die Kupferstecher W. Unger, J. Holzapfl, W. Woernle, L. Kühn, W. Krauskopf.
2. Für die Heliogravuren: Franz Hanfstängl.
3. Für das Papier: die Bautzener Papierfabriken.
4. Für den dreifarbigem Druck: Aug. Pries.
5. Für die Einbanddecken: Professor Fr. S. Meyer.
6. Für den Einband: M. Göhre.

Da die Ausgabe des Werkes sich um 8 Tage verzögert hat, verlängere ich die Frist der Remissionsberechtigung für Probeexemplare bis zum

10. December.

Handlungen, welche noch kein

Probeexemplar

bezogen, bin ich erbötig auch jetzt noch bis Ende dieses Monats den Vorzugsbaarpriß, jedoch ohne Remissionsberechtigung, einzuräumen und zwar für

1 Probeexemplar Ausg. I. (mit Kupfern auf chines. Pap. u. vollem Goldsch.) Ladenpreis 25 M zu 12 M baar.

1 Probeexemplar Ausg. II. (mit Kupfern auf weissem Pap. u. oberem Goldsch.) Ladenpreis 20 M zu 9 M baar.

Ich bemerke dazu:

- 1) daß von Ausgabe I. nur noch 55 Exemplare zur Verfügung stehen;
- 2) daß die Abonnenten der Zeitschrift für bildende Kunst berechtigt sind, Ausg. I. für 15 M und Ausg. II. für 12 M zu beziehen und daß Abonnentenbestellungen zu den gleichen Baarprißen wie oben angegeben ausgeführt werden;
- 3) daß ich Nachbestellungen mit 40% baar und 7/6 ausführe und bei Partiebezügen die Probeexemplare mit einzurechnen bereit bin.

Da auf dem heurigen Weihnachtsmarke nur noch wenige Prachtwerke von so werthvollem Inhalt und so gefälliger Ausstattung erscheinen dürften, wird der überaus stattliche Quartband die Verwendung reichlich lohnen.

Henriette Davidis:
Puppenmutter Anna.

3. Auflage.

Mit farbigem Umschlag und 4 Aquarellen
von G. Repler.

Diese beliebte, seit 2 Jahren vergriffene Kinderschrift der Verfasserin des weitverbreiteten „Kochbuchs“, der „Hausfrau“ u. s. w. ist von

Emma Heine wesentlich verbessert und stark vermehrt.

Ladenpreis 2 M 50 s, 5/4 für
7 M 50 s baar.

Zur Lagercompletirung empfehle ich zugleich die stets gangbaren Schriften von

Henriette Davidis:
Die Hausfrau. 12. Aufl. Eleg. gebunden
4 M 50 s; Prachtausgabe 5 M 50 s
— 7/6 für 19 M 20 s baar.

Der Beruf der Jungfrau. 10. Aufl., besorgt von Albertine Frielinghaus.
1884. Geb. m. Goldsch. 3 M 80 s —
7/6 für 17 M 70 s baar.

Puppenköchin Anna. 6. Aufl. Cart. 1 M
— 5/4 für 3 M baar.

[55644] Kürzlich erschienen:

Klassische Frauenbilder.

Aus dramatischen Dichtungen

von

Shakespeare, Lessing, Goethe und Schiller

von

Rudolph Genée.

Eleg. geb. mit Goldsch. 5 M

11 Expl. 35 M baar.

Schloß Herzberg.

Ein Harz-Gedicht

von

Cl. Helm,

Berf. von „Bachschens Leiden u. Freuden“ etc.

Eleg. geb. mit Goldsch. 4 M

11 Expl. 27 M baar.

Berlin W. R. Gaertner's Verlag,
S. Henfelder.

[55645] Soeben erschien:

Allgemeiner
Stenographen-Kalender
pro 1885,

herausgegeben von

Rudolph Schwarz.

III. Jahrgang.

Preis brosch. 1 M 20 s; eleg. geb. 1 M 60 s.

Dieser Kalender hat sich durch seine praktische Einrichtung bereits einen großen Kreis von Anhängern erworben, die als stehende Abonnenten zu betrachten sind. Er ist auch in diesem Jahre wieder mit Verbesserungen versehen und zweifle ich nicht, daß sich die Käuferzahl noch bedeutend vermehren wird. Hauptsächlich werden Mitglieder von Stenographenvereinen Käufer sein; ich bitte also solchen den Kalender vorzulegen. Ich kann nur ganz beschränkt à cond. liefern und meist nur an Firmen, die in früheren Jahren Absatz erzielten; ebenso auch nur mit der Verpflichtung, das Gelieferte event. sofort auf meine Kosten zu remittiren. Rabatt ist 25% u. 13/12. Bitte gef. um recht thätige Verwendung.

Ergebenst

Leipzig.

J. G. Robolsty.